



Momentbild vom Schauplatz des Bombenattentats am Katharinenanal zu Petersburg.

In einer von Menschen belebten Straße Petersburgs, an der Ecke des Katharinenanals und des Jönanni Peretzki, wurde ein Wagen, der Staatskoffer enthält und von Genarmen bewacht wurde, von einer Bombe von einem junger auf gefahren, jungen Staats angegriffen. Mit furchtbarem Knall explodierte eine Bombe, wobei ein Pferd getötet wurde, während den Genarmen, einwuselnden Militärs und der Bande entflohen.

schied am Katharinenanal zu Petersburg. In sich reichliches Feuerzeug. Die Mörder umgriffen den Wagen von allen Seiten, während sich ein Teil davon machte, das Geb jast aufzuhaben. Dann zertrühen sie sich. Verbliebenen wurden eingesetzt und angefangen, wobei ein von ihnen huschlich zu Boden geschlagen, vier Mörder getötet. In der Zeit des Lärm, wie er kurze Zeit nach dem Attentat ausfiel.

Kleine Chronik.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber. - Einbruch.) Im Stadtbahnwagen fuhr und geradelt wurde der Fabrikant Richter. Er war im Umkleikabinett eingeschlossen. Als er erwachte, schloß eine Zange mit dem Eisenmesser, in dem 80 Mark waren, und eben die neuen Eisen, die man ihm von den Pfaffen gegeben hatte. Es wird angenommen, daß es sich um gewerkschaftliche Stadtbahnwagen handle, die den Schwelendern erlauben und beibringt haben. In der vergangenen Nacht wurde im Gebäude der Bayerischen Brauerei Salinger & Leymann in der Lindenstraße ein Einbruch verübt, bei dem den Unbeteiligten 40 000 Mk. in bar und in Wechselpapieren in die Hände fielen. Die Diebe sind entkommen.

sich die Wassermaassen durch alle Straßen. Die Keller und Untergeschosse sind überflutet, besonders nach dem Boulevard Gambetta, wo das Wasser 1 m hoch steht. Eine Infestation hat begonnen. Viele Zierbecken, Brunnen und Quellen, nehmen daran teil.

• Paris. 1. November. (Der tolle Räuber.) Vor wenigen Tagen wurde von der Barre Genannten der Italiener Andrea Negro zum Tode verurteilt, weil er einen Schwamm, der ihm verkauft wurde, durch einen Dolch gesteckt hatte. Der Mann wurde beim Verbrechen betrogen und ermordet, was man die Lebersteine an ihm wahrhaftig. Daraufhin erhielt er von einem jungen Mädchen aus guter bürgerlicher Familie einen lebenswichtigen Liebesbrief, in dem ihm die Mädchen wegen seiner stolzen Gaitung die Hand anbot und sich bereit erklärte, ihn vor dem Volke als freundschaftliche Angebot auszugeben, wenn er wolle seine Braut Eugenia Biscione, die immer Zeit zu ihm gehalten habe, vor seiner Hinrichtung heiraten. Da dieses letzte Ereignis eines Lebens lemenswürdiges wurde, teilte man ihn, er ist ein einmal gegebenes Wort freude. Der Verurteilte hat der Braut die Hände des Schwammes an den Lebersteinen der Republik ohne Unterbrechung des Strafvorganges eingereicht.

• Breslau. 1. November. (Mittelalt. - Feilscherei.) Als sich am Montag Direktor Berger mit dem Kulturminister in der Provinz (Städt. Hof) in einem Wagen nach dem Berg begab, wurden von einem Unbekannten auf ihn mehrere Schüsse abgegeben. Ein Schuss traf in den Hals, ein anderer, eines der beiden vor dem Wagen gestanden, wurde in die Hand des Bergers geschlagen. Der Direktor wurde schwer verletzt. Der Täter wurde gefasst und eine Anzahl Kinder mehr oder minder schwer verletzt. In weiten Umkreise wurde durch die Gewalt der Explosion alle Fenster zertrümmert.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Hannover. 1. November. (Explosion.) Heute nachmittag stand an dem Erweiterungsbau der Continental-Gummi- und Kautschuk-Gesellschaft durch eine schwere Explosion, daß Arbeiter, die mit Nimmungsarbeiten beschäftigt waren, einige dort von der Fährloch-Kompanie liegende Wände einstürzen antrieben. Ein Arbeiter wurde schwer verletzt, mehrere wurden leicht verwundet. Der Täter ist ein Knabe, der mehr oder minder schwer verletzt. In weiten Umkreise wurde durch die Gewalt der Explosion alle Fenster zertrümmert.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• St. Raphael (Frankreich). 1. November. (Sturmflut.) Ein heftiger Sturm hat gestern abend an den Ostseebinnen großen Schaden angerichtet. Drei fahrende Schiffe und mehrere Fischerboote wurden zerstört.

Wahr der Abberaumung wurde ein etwas schlagender Mann mit durchschossener Nase aufgenommen. Es soll sich um einen Sucher handeln, der Unterhosen angezogen hat.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

• Weilin. 1. November. (Stadtbahnüber.) Heute vormittag 10 Uhr ist der letztere Station ein Weilin auf einem Mangertwagen zusammengefallen. 80 Personen und 200 Kisten sind zertrümmert oder fast beschädigt. Von Hannover und Verbänden ist je ein Aufzug aus dem Werke geschickt worden. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

Large advertisement for 'Kleine Delikatessen' featuring 'Hamburger Milchmast-Gänse'. The text includes 'Pottel & Broskowski', 'Feinste Hamburger Milchmast-Gänse', and 'Pfund 75 Pfg.'. There is a logo of a goose and a small image of a house.

Handel und Verkehr.

Erhöhung der Bandelenspreise. Gestern fand laut 'Reinheits-Ztg.' eine Sitzung der Vereinigung der Bandelenswalzwerke statt, in der eine weitere Erhöhung der Bandelenspreise mit Rücksicht auf die jüngste Erhöhung der Halbzepreise beschlossen werden sollte.

Vom Kalsyndikat. Der Aufsichtsrat des Kalsyndikats beschloss in seiner in Berlin abgehaltenen Sitzung, zum 1. Januar 1907 eine Filiale in Hamburg zu errichten. Die Zentralleitung des Syndikats bleibt in Stuttgart. Die Gewerkschaft Hohenzollern wurde wegen unvorschriftsmäßiger Lieferungen in eine Vertragsstrafe von 20.000 Mk. genommen. Der Antrag, bei Unternehmungen, welche mehrere Kallgewerkschaften in sich vereinigen und infolgedessen über mehrere Förderanteile verfügen, die Verabreichung der Förderanteile unter den einzelnen Gewerkschaften zuzulassen, wurde vom Aufsichtsrat grundsätzlich abgelehnt.

Magdeburgerische Privatbank. Die Verwaltung schätzt die Dividende für das laufende Jahr auf 7 Proz. bei sehr reichlicher Dotierung der Reserven (d. V. 6 Proz.) Zwischen der Magdeburger Privatbank und dem Eisleber Bankverein Ulrich, Ziekerl & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, ist ein Fusionsvertrag abgeschlossen worden, wonach die Geschäfte des Eisleber Bankvereins auf die Magdeburger Privatbank übertragen werden. Die Filialen unter der Firma Eisleber Bankverein Ulrich, Ziekerl & Co., Filiale der Magdeburger Privatbank, weiterführen wird. Gegen einen Anteil von 1000 Mk. mit Dividendschein pro 1906 u. Dividendschein pro 1907 zu folgen. Der Eisleber Bankverein arbeitet mit einem Kapital von 600.000 Mk., verfügt über einen Reservefonds von 22 Proz. und hat in den letzten Jahren eine Dividende von 10 1/2 Proz. gegeben. Der Magdeburger Privatbank werden die zum Austausch nötigen Aktien von denselben abzustehenden Grossaktionen zur Verfügung gestellt. Die Kapitalerhöhung nimmt die Magdeburger Privatbank also deshalb nicht vor. Die Verwaltung der Privatbank schätzt die Dividende pro 1906 auf 7 Proz. bei sehr reichlicher Dotierung der Reserven.

Nienburger Eisenessener und Maschinenfabrik. Dem Geschäftsbereich dieser Gesellschaft unterstehen die anhaltendsten Bessungen auf dem Industriemarkt während des verflossenen Jahres in sämtlichen Betrieben andauernd stark beschleunigt. Nach 25.651 (d. V. 23.794) Mk. Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von 49.252 (23.748) Mk., woraus 6 (2) Proz. Dividende verteilt werden. Die Gesellschaft ist auch in diesem Geschäftsjahre sowohl in der Eisenessener als in sämtlichen Werkstätten fort beschäftigt; der Auftrags-Eingang der ersten drei Monate übersteigt denjenigen der gleichen Periode des Vorjahres um ca. 100.000 Mk. Die Verwaltung hofft auch für dieses Jahr auf ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Ribbeck & Co., Aktien-Gesellschaft in Leipzig-Reudnitz. Der Aufsichtsrat genehmigte die vorgelegte Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und beschloss, von dem 1.963.829 Mk. betragenden Reingewinn 71.690 Mk. zu Abschreibungen und 50.000 Mk. zur Dotierung des Erneuerungsfonds zu verwenden, der am 29. November a. c. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wieder 10 Proz. vorzuschlagen und 38.580 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Berliner Maschinenbau-Akt.-Ges. vorm. L. Schwarzkopff. Die Verwaltung beantragt für das Geschäftsjahr 1905/06 bei unveränderten Abschreibungen die Verteilung einer Dividende von 12 (d. V. 10 1/2) Proz. Die Umsätze weisen im laufenden Jahre eine Steigerung von 20 Proz. auf und dürften eine weitere Zunahme erfahren, da bereits jetzt Aufträge in Höhe von rund 22 Millionen Mark vorliegen. Gegenüber dieser Steigerung der Produktion können die Barmittel der Verwaltung durch die Kapitalerhöhung, die im letzten Jahre und die die Grundstücksverkäufe zu erwartenden Einnahmen zum weiteren Ausbau der Werke im Interesse der Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit dienen sollte, beantragt die Verwaltung eine Erhöhung des Aktienkapitals um 1,2 Millionen Mark auf 12 Millionen Mark. Auf 9 alte Aktien soll eine neue zur Bezüge angeboten werden.

A.-G. Gölitzler Maschinenbau-Anstalt und Eisenessener in Gölitz. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 8 Proz. fest. Über den Geschäftsbereich berichtete der Vorstand, das das Unternehmen in neuem Geschäftsjahr mit Aufträgen zu lokalen Preisen reichlich versehen, woran insbesondere der neuangenehmen Dampfkränzenbau wesentlichen Anteil hat.

Münchener Brauhaus, Aktiengesellschaft, in Berlin. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, aus dem nach Abschreibungen von 155.194 (138.827) Mk. verbleibenden Reingewinn von 154.477 (85.431) Mk. die Verteilung einer Dividende von 5 (4) Proz. der am 26. November stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen.

Kulmbacher Ribzibran, Aktiengesellschaft, in Kulmbach. Der Abschluss vom 31. Juli 1906 ergibt an Einnahmen aus Bier 840.411 (838.652) Mk., aus Abfällen 26.121 (27.619) Mk., aus bereits abgeschriebenen Posten 45.800 (8560) Mk. Die gesamten Betriebsergebnisse betragen 750.757 Mk., zu Abschreibungen von 151.357 (133.131) Mk. verbleibend. Reingewinn beträgt 599.400 (517.626) Mk. wofolgt verwendet wird: 5 Proz. für den Reservefonds gleich 1770 Mark, je 30 Mk Gewinn auf 1105 1/2 Genossenschaft gleich 33.160

Mark. Der Bruttoertrag des Alt-Phosorater Bräuhauses betragt 204.727 Kr., davon werden 163.077 Kr. abgesetzt, so dass sich ein Reingewinn von 41.657 Kr. ergibt. Eine Dividende gelangt wie in den Vorjahren nicht zur Verteilung. Im laufenden Geschäftsjahre stellt sich der Geschäftsgang besser als in der gleichen Periode des Vorjahres.

Die Aktiengesellschaft Panleberbräu (Zam Salvator Keller) in München erzielte im Jahre 1905/06 einen Bruttoertrag von 663.422 Mk. Nach Abschreibungen von 172.573 (145.947) Mk. verbleibt einschliesslich 112.943 Mk. Vortrag ein Reingewinn von 633.792 (560.739) Mk. Der Aufsichtsrat beantragt, 150.222 Mk. zu Rückstellungen zu verwenden, eine Dividende von 10 Proz. (wie i. V.) zu verteilen und 133.003 Mk. vorzutragen.

Berliner Produktenbörse vom 1. November.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 176,00-177,50 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 160,00 Mk. ab Bahn. Hafer, märk., mecklenb., pommer., pos. und schles. feiner 170,00-178,00 Mk., mittel 162,00-169,00 Mk., gering 157,00 bis 161,00 Mk., russischer mittel u. gering 157,00-160,00 Mk. ab Bahn u. frei Wagen. Mais, amerik. mixed 138,00-142,00 Mk., runder 131,00-137,00 Mark frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste mittel und gering 142,00 bis 150,00 Mk., ausländische 120,00-123,00 Mk., russ. u. Donau leichte 125,00-129,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- u. ausl. Futterware mittel u. kleine 163,00-173,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 22,50-24,75 Mk. Roggenmehl 0 21,00-22,40 Mk. Weizenkleie 10,00-10,50 Mk. Roggenkleie 10,50-11,00 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Still. Dezember 177,50 Mk., Mai 182,25 Mk. Roggen. Tendenz: Fester. Dezember 159,50 Mk., Mai 164,50 Mk. Hafer. Tendenz: Bauptst. Dezember 156,75 Mk., Mai 162,75 Mk. Mais. Tendenz: Fester. Dezember 137,75 Mk., Mai 126,75 Mk. Rd 51. Tendenz: Matt. November 63,70 Mk., Dezember 64,00 Mk., Mai 61,90 Mk.

Kaffee. Hamburg, Donnerstag 1. November, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per Dezember 35 1/2 Gd., per März 36 1/2 Gd., per Mai 36 1/2 Gd., per September 37 1/2 Gd. Stettin.

Zucker. Magdeburg, Donnerstag 1. November. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,15-8,22 1/2. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,50-6,70. Stimmung: Ruhig. Bruttofracht 1 ohne Sack 18,25-18,50, Kristallzucker mit Sack - Gen. Raffin. 10 mit Sack 18,00-18,25. Gen. Mais mit Sack 17,00-17,75. Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per November 17,40 Gd., 17,45 Br., per Dezember 17,50 Gd., 17,55 Br., per Januar 17,65 Gd., 17,70 Br., per Januar-März 17,75 Gd., 17,80 Br., per Mai 18,05 Gd., 18,10 Br. Stettin.

Hamburg, Donnerstag 1. November, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 3 1/2 Rendement neue Usanco, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo für November 17,35, per Dezember 17,45, per Januar 17,55, per März 17,75, per Mai 18,00, per August 18,25. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Kassacorrespondenzblatt vom 2. d. M. veröffentlicht worden. Die Liste in Klammern bezieht sich auf die Daten seit der Einzahlung, die im Ablauf der Anstaltsliste, die diese Zahlungsunfähigen betreffen.

Kaufmann Josef Sulzbach in Bamberg (30/10, 31/2, 24/11, 5/1). Architekt E. Winkler in Berlin (29/10, 22/12, 23/11, 3/1). Kaufmann Oskar Heyne in Hohenfriedberg (Bolkenhain, 26/10, 6/12, 23/11, 19/12). Kaufmann A. Bismarck in Breslau (29/10, 31/12, 24/11, 29/11). Langgasse, P. L. & Co. in Brestla (27/10, 15/12, 24/11, 9/1). Fischehrstr. Carl Theodor Ritter in Sigmara (29/10, 17/11, 26/11, 26/11). Möbelfabrikant Chr. A. Voge in Dresden (30/10, 30/11, 30/11). Speidter L. Kritzhaus (Nachlass) in Forst L. II (27/10, 4/12, 19/11, 1/12). Baugeschäft Kroth & Fuss, Handelsplatz, in Frankfurt a. M. (29/10, 2/11, 10/11, 1/12). Material-Ernst Salzbrenner in Gera (29/10, 31/12, 10/11, 15/12). Firma A. Lange Nacht, Inh. H. Heuniger in Hötzer (29/10, 12/12, 22/11, 26/11, 26/11). Installateur L. Weber in Lohr (27/10, 17/11, 26/11, 26/11). Kaufmann E. Halbach in Loga (Leer, Ostfr., 29/10, 30/11, 20/11, 7/12). Kaufmann H. Halbach in Leer, Ostfr. (29/10, 30/11, 20/11, 7/12). Baumeister A. H. Behnke in Leipzig (30/10, 31/12, 20/11, 14/12). Apoll. A. & Co. in Leipzig. Toll-Sonntorf, unter d. F. Fuchs & Schadowel in L.-Plagwitz, in L.-Schleussig (Leipzig, 30/10, 31/2, 20/11, 15/12).

Handelsges. L. Lissmann & Co. in Liq. in Mainz (29/10, 30/11, 28/11, 10/12). Stärkefabr. G. Amthor in Morsburg (29/10, 17/11, 14/11, 5/12). Lackfabr. Gebr. Wetmar in Münster (29/10, 15/12, 21/11, 11/1). Kaufmann G. Heumann in Wiesdorf (Opfaden, 27/10, 19/11, 20/11, 26/11). Kaufmann W. Ringe (Nachlass) in Pinnberg (29/10, 1/12, 16/11, 11/12). Kaufmann Arthur Grossmann in Schneidemühl (30/10, 14/12, 16/11, 11/1).

Schiffbewegungen.

Berlin, 1. November. (Kaiserliche Marine.) Der ausreisende Abfertigungsamt für 'Sperber' ist mit dem Dampfer 'Lucie Westmann' am 30. Oktober in Duala eingetroffen. Die abgeleitete Besatzung tritt am 9. November mit demselben Dampfer die Heimreise an. Flusboot 'Isingtau' ist am 31. Oktober in Wachow eingetroffen und geht am 2. November von dort den Westfluss aufwärts. 'Seeadler' geht am 5. November von Dar-es-Salaam nach Zanzibar in See. 'Fürst Bismarck' ist mit dem Chef des Kreuzer-Geschwaders am 1. November von Tientsin nach Technipulo in See gegangen. Der heimkehrende Transporter von Kreuzer-Geschwader abgeleitet, 'Oskar' und Mannschaft ist mit dem Transportdampfer 'Goeben' am 1. November in Port Said eingetroffen und hat an denselben Tage die Reise nach Neapel fortgesetzt. 'Nymphae' ist am 31. Oktober in Kiel eingetroffen. 'München' ist am 31. Oktober von Kiel nach Flensburg gegangen. Die VII. Halbflotte ist am 29. Oktober in Swinemünde eingetroffen und am 31. Oktober wieder in See gegangen.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 1. November 1906.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows list various districts like Aschersleben, Halberstadt, Magdeburg, etc., with corresponding prices per 100 kg.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

In freier Verkehr ermittelte Kurse von Kallivorten.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Schieferkaute, Schlägel u. Eisen, etc., with bid and ask prices.

Berliner Börse, 1. November 1906.

Large financial table containing stock market data, including various bank shares (e.g., Deutsche Bank, Berliner Bank), industrial shares, and government bonds. Columns include company names and prices.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 5 1/2%

Table with columns: Wechsel-Kurse, Wechsel, etc. Lists exchange rates for various locations like London, New York, etc.



Saponia... eine vorzügliche, alle Feinheiten... und höchst angenehme...

- Verkaufsstellen von Halle a. S. Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48. Wilhelm Burow, Gr. Klausstr. 17. Oscar Ballin jr., Leipzigerstrasse, Hirsch-Drogerie.

Wie gewinne ich sicher

in der

Lotterie?

Anleitung zum erfolgreichen Lotteriespiel auf Grund langjähriger Erfahrungen... Arthur Heiber, Bankgeschäft, Rudolfsplatz 60.

Jedermann

billigen Preise meines renomierten Linoleum- und Tapetenlagers... Rathausstr. 15

Anführungen

in Familien, Schulen u. Vereinen empfehle ich Weihnachts-Musik in großer Auswahl.

Für Gartenbesitzer!

Schiff- u. niedr. Apfelbäume hochst. u. niedr. Birnbäume hochstämmige Rosen niedrige Rosen

G. Renneberg

Dresdener Gänse, Holze, weiche Leder, etc. 75-90 Pf. frisches Gänsfleisch, harte Waldhasen, etc.

Fürs Kinderzimmer. Eine Ausstellung moderner Möbel jeder Art finden Sie in unserem Schaufenster im Haus Nr. 89. C. F. Ritter, G. m. b. H., Altestes und grösstes Spielwarenhans der Provinz, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Leipzigerstrasse 89, 90, 91.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, betreffend die Abänderung von Verzeichnissen... Montag den 4. Februar 1907

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Strafen-Polizei-Ordnung vom 3. Juli 1893 wird hiermit die Gehörtstunde... Halle a. S., den 1. November 1906.

Bekanntmachung.

In diesem Winter kann Schnee und Eis totenfalls abgeladen werden auf: 1. dem südlich von der Hiltelbeurer Chaussee belegenen städtischen Platz.

Bekanntmachung.

Die Geflügelpestera in dem Schloß des Stadtrates, Völbergweg 93, ist erloschen. Halle a. S., den 1. November 1906.

Bekanntmachung.

26 Küstern und den Gehäuden des Wasserwerkes in der Nähe bei Beesen, gehobes Baugebiet, bis 60 cm Durchmesser in Durchsicht, sollen öffentlich an den Bestbieter zum Selbstverkauft verkauft werden.

Wenn Sie sich einen eleganten Ueberzieher oder Anzug kaufen oder anfertigen lassen wollen, so gehen Sie bitte zu Otto Knoll, obere Leipzigerstraße 36. Hier haben Sie bestimmt Gewähr für Zufriedenheit, guten Sitz und Preiswürdigkeit.

Gasthof Stadt Braunschweig Salzmünde.

Sonntag den 4. November von nachmittags 3 Uhr ab Grosses Konzert u. Ball, ausgeführt von der 'Blauer Bergkapelle'.

Zöberitz.

Sonntag und Montag Kirmesfeier. Von nachmittags an: Tanzmusik, Vorzügliche Speisen und Getränke.

Peissen.

Sonntag den 4. und Montag den 5. November. Von nachmittags 3 Uhr an Polka, etc. hierzu ladet freundlich ein A. Friedel.

Mötzlich.

Sonntag den 4. und Montag den 5. November Kirmes. In beiden Tagen Ballmusik. Ergebenst ladet ein L. Meyer.

Osendorf.

Sonntag und Montag, den 4. und 5. November 1906, ladet zur Kirmes freundlich ein Albert Kirchoff, Gastwirt.

Gasthof Raunitz.

Sonntag den 4. November er. von nachm. 3 Uhr an Öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet Franz Lohr, Gastwirt.

Krimpe.

Sonntag den 4. November von nachm. 7 1/2 Uhr Tanzvergnügen. Hierzu ladet freundlich ein B. Nordt.

Naundorf b. Reideburg.

Zur Kirmes Sonntag den 4. November Tanzmusik. Montag den 5. November Ball, wozu freundlich einladet F. Heward.

Gasthaus Röpzig.

Sonntag den 4. November Kirmes. Von 3 Uhr ab Tanzmusik, etc. Es ladet freundlich ein K. Gottschalk.

Sennewitz.

Gasthaus zum schwarzen Adler. 20 Minuten o. d. eich. Bahn Halle-Teicha. Sonntag den 4. November Kirmes.

Gasthaus zu Lobnitz bei Teicha.

Sonntag den 4. November 1906 Nachmittags: Preisschiessen, abends: Tanzmusik. Hierzu ladet freundlich ein Paul Gottschalk.

Artillerie.

Sonabend den 3. d. Mis., sämtlich abends 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal, Charlottenstr. 13.

Bekanntmachung.

Sonntag den 11. November er. nachmittags 3 Uhr findet im Raabe'schen Lokale eine ordentl. Generalversammlung statt.

Tagungsordnung:

- 1. Wahl eines amtierenden Vorstandes und zweier stellvertretender Mitglieder. 2. Geschäftliches.

Ang. Konsumverein Zappendorf.

Karl Kloss, Bismarckstr. 11, Urban. Aufgefordert werden General-Versammlung des Konsumvereins Schleifau a. S. und Umgegend am Sonntag d. 10. November 1906 abends 8 1/2 Uhr im Gasthausrestaurant.

Tagungsordnung:

- 1. Neuwahl eines Geschäftsführers und Kontrollen. 2. Geschäftliches. Der Aufsichtsrat: C. Aulemann, H. Bauer.

Brielmarken-Sammlerverein Wittkind.

Montag den 5. November, abends 8 1/2 Uhr im Hotel Goldenen Ring Vortrag über den Zustand und Zukunftsvorstellungen von den Karolinen mit Beteiligung derselben und photographischen Aufnahmen nach dem Zustand von dort. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Vereins-Saal

für 60-100 Personen im Mittweg und Sonnabend zu vergeben. Restaurant Franziskaner, Große Märkerstr.

Sonabend Schlachtfest.

Anna Zimmermann, Hedwigstr. 5. Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Morgen Sonnabend Schlachtfest.

W. Händicke, Götterstr. 29. Gute Bismarckstr. Sonnabend Großes Schlachtfest.

Sonabend Großes Schlachtfest.

A. Kuhfmoj, Albrechtstr. 1a. Jeden Sonnabend Großes Schlachtfest.

Sonabend Großes Schlachtfest.

E. Schmidt, Dampfabz. 5. Nandern wird angenommen. Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Sonabend Schlachtfest.

Paul Meistert, Cienberstraße 4. Hen: Isidordeckchen Hen: für gutes Gebräu. H. Schmoel Nachl., Gr. Steinstr. 84.

Vertical text on the left margin: An- gebot 1125 45 3359 829 180 1000 100 475 13920 13100 79 72 38 133 120 62 76 75 102 101 75 189 235

Vertical text on the left margin: 5 1/2 8/9 820.000 184.600 89.800 221.250 223.000 298.000 192.250 117.800 158.000 184.750 210.000 116.500 116.000 883.250 930.000 102.000 140.000 80.250 140.000 130.000 121.500 120.200 182.400 186.500 167.000 75.000 182.000 138.100 125.500 82.500 168.950 81.600 112.200 20.480 80.210 4.12580 81.200 80.760 86.000 84.300 81.400 81.720 16.200 20.480 20.480 81.200 20.480 180.000 89.138 82.500

Saal der Berggesellschaft.
Sonnabend den 3. November, abends 8 Uhr
Lieder-Abend von
Gertrud Rein.
Lieder von Rob. Franz, Liszt, Hansegger, Rich. Strauss, Brückler, Th. Streicher, Bruno Heydick, Maria Frey, F. Beentel, Karl Klamerl u. a.
— Ausführliches Programm an den Aufstufstufen. —
Konzertsaal „Blüthner“ aus dem Magazin **R. Döll**.
Karten zu 3,00, 2,10 und 1,05, Eintritte 20 Pf. in der Hof-
Anstufstufenleitung Heinrich Rothau, Gr. Steinstr. 14, Fernsprecher 2333.

Kaisersäle.
Dienstag den 6. November, abends 7 1/2 Uhr
Konzert der
Herzoglichen Hofkapelle
aus Meiningen.
Dir.: Professor Wilhelm Berger, Herzogl. Hofkapellmeister.
Programm: Beethoven, Egmont-Ouvert. Beethoven, G. Quartett-
opus 133 (ausgef. vom gesamten Streichorchester), Mozart,
Drei Sätze u. a. Serenade Es-dur f. 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Hörner, 2 Fagotte, Wagner, Eine Faustouvertüre. Brahms,
Symphonie Nr. 2 (D).
Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalien-
handlung Heinrich Rothau, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2333.

Literarische Gesellschaft.
Wontag den 5. November, abends 8 1/4 Uhr (pünktlich) im Saale
der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.
Vortrags-Abend
Dr. Ludwig Fuida-Berlin:
„Vorlesung aus eigenen Werken.“
Hierauf zwangloses Beisammensitzen. Zutritt nur gegen Vorzeigen der
Mitgliedskarte. Annäherungen neuer Mitglieder sind schriftlich an den unter-
zeichneten Ausschuss zu richten.
Der geschäftsführende Ausschuss.

Hotel Tulpe.
Täglich abends 7 Uhr
Elite-Künstler-Konzert
des Kapellmeisters **W. Götzke** mit seinem Ensemble,
unter Mitwirkung von **Hel. Berta Lichtenstein**, Darfervirtuosin vom Stadttheater
zu Bremen.
Eintritt frei.
Reicher Anblick von kleinen und auswärtigen Bierern.

Täglich von abends
7 Uhr ab
Café International, Kl. Ulrichstr. 22,
gegenüber der
Bergstrasse,
Gr. Elite-Künstler-Konzerte
des Damen-Künstler-Sextett „Georgini“.
Einzig existierendes Ensemble in diesem Genre.
Hochachtungsvoll Reinhold Kolbe.
Von 7 Uhr Spezialgerichte von 50 Pf. an.

Diesen Monat
Herr von Rebersky mit seiner beliebten Kapelle im
Bratwurstglöckle.

Preis-Skaten
Sonnabend den 3. und Sonntag den 4. November in
Rich. Koch's Restaurant „Zum Tannhäuser“, Börsenstr. 4 (Ecke Marienstr.).
Spielzeit nach herkömmlicher. Einsatz 2 Mark. Anfang: Sonnabend abend
8 1/2 Uhr, Sonntag nachmittag 3 Uhr und abend 8 1/2 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Richard Koch.

Eröffnungsfest
am Sonnabend den 3. November 1906
Restaurant „Transvaal“, Burgstrasse 48.
Dem geehrten Publikum zur gefälligen Anzeige, daß wir obiges Restaurant
übernommen haben, und bitten ein verehrtes Publikum um gefälligen Zuspruch.
Für gute Speisen und Getränke, sowie musikalische Unterhaltung ist
bestens gesorgt.
Geschäftsführer: Martin Göbel und Frau.

Stuttgarter und Wettiner Hof,
Magdeburgerstrasse 5.
Vorzüglichste Küche. — Aufmerksamste Bedienung. — Prachtvoller
Familien-Auflenthalt. — Bismarck 70 Pf., 1,00 Mark und höher. — Pilsener-
Aktien-Bier. Spatenbier. Lichtenhainer und Ranzelbier.
Sonnabend den 3. und Sonntag den 4. d. wirts. von 8 1/2 Uhr an
Chüringer Rostbratwürste
empfiehlt Franz Kaisers Restaurant, Gr. Poststraße 31 (neb. Hauptbahnhof).

Ortsverband Deutscher Gewerkevereine
(H.-D.)
Sonntag den 4. November, nachmittags 3 Uhr in der Börsenhalle
Ortsverbands-Verammlung.
Die Tagesordnung ist wichtig. Um recht zahlreiches Betheilung wird gebeten.
Der Vorstand.

Stadttheater Halle a.S.
Direktion: M. Richards.
Sonnabend den 3. November 1906.
20. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.
Der Koffin von Conjeunan.
Komische Oper in 3 Akten von de Venen
u. Brantoid. Musik von H. Mass.
Regie: Theo Rosen. Dirig.: Eugen Gottlieb.
Personen des 1. Aktes:
Gepardo, Koffin, Frey Gruffel,
Marquis von Corco, Ag.
Kammerler, Theo Rosen,
Ejio, Schmitz, Alice v. Boer.
Bauern und Bäuerinnen.
Ort der Handlung: Im Dorfe Conjeunan.
Zeit: 1766.
Personen des 2. und 3. Aktes:
Saint-Her (Gepardo) erster
königlicher Sänger, Frey Gruffel,
Marquis von Corco, Theo Rosen,
Niederer (Ejio), Oberführer
an der Königl. Oper, Alice v. Boer,
Bourbon, Hofkammerer an der
Königl. Oper, Frau von Corco,
Frau von Bourbon (Magdalena), Alice von Boer.
Nefe, ihr Kammerdiener, Eise Gruffel,
Sänger und Gelehrter der Oper.
Freunde und Nachbarn der Frau von Bourbon.
Ort der Handlung: Landhaus der Frau
von Bourbon. Zeit: 1766.
Musik:
Ein Zug in Ostende.
Vallée in 1 Akt. Arrangiert von der
Vallée-Musik-Dirigenten-Genossenschaft.
Regie: Karl Zinkler.
Dirigert: Julius Pappert.
Herr von Remberg, Frau Jungf.,
Udo, dessen Frau, Rosa Langner-
Sängerin.
Feldene, deren Tochter, Eise Gruffel,
Baron Felix, Alice Dohme,
Komte Clairmont, S. Hollmann,
Chy (Chy) deren Freundin, W. Schömann,
Gott (Gott) der Herrin, H. Herrin,
Herr von Ghalous, R. Schömann,
Herr von der Walde, H. Herrin,
Herr v. Prentische, W. Schömann,
Bediente, Polizisten, Musiker, Bediente,
Höflich etc.

Vor kommende Fänge:
1. **Tanz der Blumendädchen**, get. Solo:
Eise Langner und Corco de ballet.
2. **„Pas de quatre“**, get. von der Solo-
tänzerin Philippine Karber, den Damen
Eise Gruffel, Frau. Remberg, Louise
Dohme.
3. **Grande Valse à la Noblesse**, get. von
Frz. Hollmann, Herrin, Schömann,
Herrin Schömann, Eise Gruffel, Remberg,
4. **„Holländischer Hütchenanzug“**, getanzt
von den Herren der Balletttruppe.
5. a) **Sport-Ballete**, b) **Grand Finale**,
ausgef. von sämtlichen Mitwirkenden.
Nach der Oper längere Pause.
Sonntag den 4. November 1906.
Nachmittags:
4. **Wolfs-Vorstellung** zu kleinen Preisen
von 60, 40 u. 25 Pf.
Die Mischelstigen.
Zum Schluß:
Der zerbrochene Krug.
Abends:
Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Neues Theater.
Direktion: R. M. Mauthner.
Sonnabend wegen Vereinsfest, geschlossen.
Sonntag 4. nachm. (60, 40, 20 Pf.).
In unseren Kreisen.
Abends 8. **Sandrock** Gaspard.
Die Cameliendame.

Stadt-Theater Leipzig.
Sonnabend den 3. November 1906.
Neues Theater.
Wiener Blut.
Altes Theater.
Das Blumenboot.

Vereinigtes
Leipziger Schauspielhaus.
Sonnabend den 3. November 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Die Heimatlosen.

Neues Operetten-Theater.
Vergeltsgott.
Sing-Akad. Sonnabend 6 Uhr Lieb.
Vollstimmig.
Seb. Bach: Cantaten.
Auführung: Roscher.
Samst. ab. Professor Heubel, Stern-
Str. 30, vorn. 10-11.

Theatergläser!
Große Auswahl, billige Preise.
Optisches Institut
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstraße 20.

Theater
lebender Photographien,
Gr. Ulrichstraße 30.
Impassantes Programm.
Café Français
Gr. Ulrichstr. 54.
Jeden Abend Konzert des
Philharmonischen Salon-Quartetts.
Dir. Fredo Heimers.
Kulmbacher Bierstube,
früher Klause St. Lucas.
Jeden Abend von 8 Uhr an
Bessere Unterhaltungsmusik.
Oskar Hofemann's Restaurant,
Ludwig-Wilhelmstr. 20.
empfehle kein aus dem Saalkreis.
Sonnabend und Sonntag
familien-Abend.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Zertrümpft für Betrachter u. Zuhörer.
Es ladet freundlich ein
Oskar Hofemann nebst Frau.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Täglich abends 8 Uhr:
Sensationelles Gastspiel
Tschin Maa's
7 heilige Chungusen
(echte Chinesen).
Die Truppe ist heute die auerkannt sensationellste Dar-
bietung auf dem Gebiet der Varietékunst. Trotz der unermess-
lichen Kosten dieses Gastspiels sind die Eintrittspreise nicht er-
höht, obgleich diese Attraktion in allen Großstädten Europas die
bedeutendsten erhöhten Preisen genießt.
Die Truppe hatte die letzte Oper, am 18. Februar a. e.
in Berlin vor Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen
nebst Hofgesellschaft auftreten zu dürfen.
Auchdem: **Gastspiel von**
Lotte Mende
in ihrem Original-Repertoire und ihrer einzig in der Welt
existierenden **Variete-Attraktion.**
The Sandwina Max Frey
legte Reuezeit moderner Gymnastik. Humorist mit seinem Original-
Schlager-Programm.
Ein Abend in einer amerikanischen Tengel-Tengel
Große Kunst-Parodie, ausüßig von der
Petroff-Compagnie (10 Personen).
5 Longonells Miss Frederiks
Famen-Gesangs- u. Tanz-Ensemble. fomiherer Refr. Akt.
Les Frères Dröses Dröses Velograph
lester. musikalische Scene. lebende Photographien.

Dem geehrten Publikum, Freunden, Nachbarn und Bekannten zur Nachricht, daß
ich mit dem heutigen Tage das
Restaurant Liebenauerstrasse 172
übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, mit guten Speisen und Ge-
tränken zu dienen.
Karl Günther.

Sonntag Familienabend.
Restaurant „Rudolfs Heim“, Rudolf Haymstrasse
14.
Seufte Sonnabend ff. Pökelschweinsknochen mit Klößen u. Sauerkohl.
moin erachtet einladet
Fr. Winkler.

Gasthof zur grünen Tanne, Zöberitz.
Zur Kirmes
Sonntag u. Montag den 4. u. 5. November cr. ladet erachtet ein Der Bestger.
Sonntag und Montag von nachm. 2 Uhr ab **„Grünen Hof“**
Dummbüßerbindung vom

Stenographie Stolze-Schrey.
Am Montag den 5. November, abends 8 1/2 Uhr eröffnen wir im Vereinslokal
(Freybergstr. 10) einen
Unterrichtskursus.
Anmeldungen werden bis 1. November entgegengenommen.
Stenographen-Verein Stolze-Schrey (gegr. 1858).

Theatralischer Verein „Alliance“.
Su unfreem am Sonnabend den 3. November im Trothauer Schloßchen stattfindendes
I. Stiftungsfest,
bestehend in Konzert, Theater und Ball, sowie Schärpenberreichung,
ladet Fremde und Gönner herzlich ein
Der Vorstand.
Anfang 8 Uhr.

Ev. Arbeiterverein.
Allgemeine Vereins-Versammlung, Mauerstraße 7.
Vortrag von Herrn Meierabend von Bönn.
Der Vorstand.
Der Geschirrführer-Verein zu Halle a. S.
Herrn Sonntag den 4. November im Paradies kein
17jähriges Stiftungsfest,
wogu freundlich einladet
Der Vorstand.
Anfang 4 Uhr, bis früh.

Hotel - Restaurant
Z. goldenen Schiffchen,
Gr. Ulrichstr. 37.
Empfehle auerkannt guten
Mittagstisch
(a. G. 1.20, im Abom. 1.00).
Freitagstags, der Saison entsprechende
Spezialgerichte.
Jeden Abend **Spezialgerichte**
zu kleinen Preisen.
U. a. täglich frische Plahmschalen
frisch vom Fisch.
Ergeben
R. Lantzsch.

Gastwirtschaft
zum Bahnschloßchen.
Sonntag den 4. November
Großes Familien-Französisch,
wogu freundlich einladet
Ferd. Doberitz.

Hohenthurm,
Gasthof zur Rose.
Zeu 4. und 5. November
Kirmes,
wogu erachtet einladet
C. Scholz.

4.2
D
In
geiert
7
dazu
beif
aber
am
müh
philos
heim
von
gülden
Vern
Abom
„Schn
hängen
und
ZB
immer
Der
m
fien
an
„Soll
für
Seip
groß
woll
Juden
von
G
geue
Bism
güter
hatt
jeine
S
Zent
bewer
unter
doh
reit